
Pressemitteilung

Berlin, den 25. März 2021

Projekt UpTrain: Digitale Mobilitätsakademie und zwei neue Aufstiegsfortbildungen für die Branche

Bund fördert innovative Branchenweiterbildung

Die VDV-Akademie entwickelt, für vier Jahre gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung, innerhalb des InnoVET-Projekts UpTrain zwei neue gewerblich-technische Aufstiegsfortbildungen und trägt damit dem digitalen Wandel in der Berufswelt Rechnung. Anlässlich der heutigen Auftaktsitzung hob VDV-Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff hervor: „Das mit mehreren Millionen Euro geförderte Projekt ist das bislang größte in der Geschichte der VDV-Akademie – und es kommt zur richtigen Zeit: Bis 2025 benötigt die Branche etwa 100.000 zusätzliche Fachkräfte. Gleichzeitig ist eine Qualifizierung des bestehenden Personals nötig, um anstehende Herausforderungen wie Digitalisierung, Automatisierung sowie Vernetzung von Mobilität zu meistern. Für die Umsetzung arbeiten Verkehrsunternehmen, Hochschulen, Industrie und IHK in NRW sowie im Raum Rhein-Main-Neckar zusammen.“ Die VDV-Akademie ist Verbundkoordinator des Projekts. Gisbert Schlotzhauer, Vorstandsvorsitzender des VDV-Akademie e.V.: „Die Branche kann sich darauf freuen, künftig gut ausgebildete „Spezialist*innen für Elektronik/Mechatronik Mobilität und Strateg*innen Systemmanagement Mobilität“ begrüßen zu dürfen.“

Um zukunftsfeste Fachkarrieren zu ermöglichen, müssen technisches Praxiswissen und kooperative Kompetenzen vermehrt Bestandteil von Qualifizierung werden. Erste Piloten werden voraussichtlich ab Ende 2022 erprobt, um nach Projektende am Markt angeboten werden zu können.

Neues Modell der Trialen Weiterbildung

Projektleiterin Thea Wehlitz von der VDV-Akademie betont die Triale Weiterbildung: „Dieses Modell ist einzigartig. Es wurde zusammen mit Verkehrsunternehmen, Hochschulen und Industrie konzipiert und wird an deren Lernorten – Werkstätten, Betriebshöfen, Leitstellen, Hörsälen und Teststätten – umgesetzt.“ Die Fortbildung „Spezialist*in Elektronik/Mechatronik Mobilität“ soll

inhaltliche Schwerpunkte aus den Bereichen Elektronik, digitale Werkstatt, Signaltechnik und Zugsicherung umfassen. Die Aufstiegsfortbildung „Strategie*in Systemmanagement Mobilität“ wird sich an (angehende) Führungskräfte im Bereich Systemmanagement, Mobilitätstechnologien und digitale Leitstelle richten. Die beruflichen Fortbildungen berücksichtigen sowohl Fachgebiete aus ÖPNV- wie auch aus Eisenbahnunternehmen.

Neu: Bildungsberatung und Digitalisierung von Weiterbildungsinhalten

UpTrain, das von einer Experten-Jury aus 176 Bewerbungen für eine Förderung vorgeschlagen wurde, konzentriert sich neben den beiden Fortbildungen auf zwei weitere Schwerpunkte, die Bildungsberatung sowie die Digitalisierung der Qualifizierungsinhalte: „Um das Arbeitskräftepotenzial bestmöglich auszuschöpfen, wird für die Mitarbeitenden in den Verkehrsunternehmen, aber auch zum Beispiel im Umfeld von Hochschulen – einschließlich derjenigen, die ihr Studium vorzeitig abbrechen – eine Bildungsberatung angeboten, mit dem Ziel, diese Menschen als Spezialist*innen für die Branche zu gewinnen. Darüber hinaus sollen künftig relevante Teile der Qualifizierung über die Digitale Mobilitätsakademie abgebildet werden. Dort können sie ortsungebunden abgerufen werden können“, so Wolff abschließend.

Weitere Informationen zum Projekt sind [hier](#) hinterlegt.



VDV-Akademie e. V.

Thea Wehlitz · Projektleiterin · T 0221 57979-182 · wehlitz@vdv.de

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de
Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) ist der Branchenverband des Öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs. Seine über 600 Mitgliedsunternehmen befördern täglich mehr als 30 Millionen Menschen in Bussen und Bahnen und transportieren jährlich rund 600 Millionen Tonnen Güter auf der Schiene. So sorgen der VDV und seine Mitglieder für mehr klimaschonende Mobilität von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr!



Wenn diese E-Mail nicht **korrekt** angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).